

Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg

Informationen für Klasse 10

Inhaltsübersicht

- Was ändert sich für euch gegenüber dem bisherigen Unterricht?
- Wie ist die Oberstufe organisiert?
- Fächer und Kurse in der Kursstufe
- Leistungsmessung und Notengebung
- Belegungs- und Anrechnungspflicht
- Abiturprüfung
- Gesamtqualifikation
- Zeitlicher Überblick
- Besonderheiten
- Wiederholung; Fachhochschulreife
- Informationsmöglichkeiten
- Wahlen

Was ändert sich für euch gegenüber dem bisherigen Unterricht?



Bis jetzt ...

- ... wurdet ihr meistens im Klassenverband unterrichtet.**
- ... hattet ihr einen Klassenlehrer / eine Klassenlehrerin.**
- ... wurden eure Leistungen mit Noten von eins bis sechs bewertet.**
- ... bekamt ihr nach dem ersten Halbjahr die Halbjahrsinformation und am Ende des Schuljahrs das Zeugnis.**
- ... hattet ihr ein Pflichtprogramm aus 5 Hauptfächern und vielen Nebenfächern.**

Und das ändert sich in den beiden nächsten Schuljahren:

- **Ihr könnt bei der Fächerwahl und der Gewichtung der Fächer Schwerpunkte setzen.**
- **Statt im Klassenverband werdet ihr in Kursen mit wechselnder Zusammensetzung unterrichtet.**
- **Jeder/jede von euch hat dadurch einen individuellen Stundenplan.**
- **Eine(r) eurer Fachlehrer/innen wird euer Tutor/eure Tutorin.**
- **Nach jedem Kurshalbjahr erhaltet ihr ein Zeugnis, das ins Abiturzeugnis mit einfließt.**
- **Statt Noten erhaltet ihr Punkte.**

Notenskala

„klassische Noten“

sehr gut			gut			befriedigend		
15	14	13	12	11	10	9	8	7
1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-

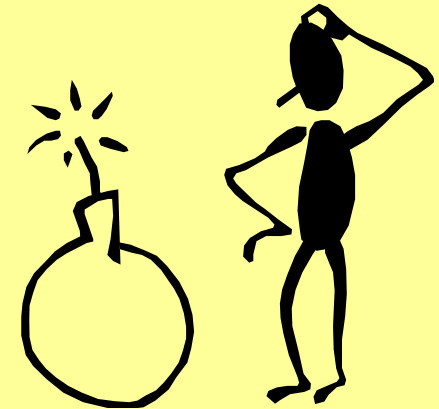
← neu

ausreichend			mangelhaft			ungenügend		
6	5	4	3	2	1	0		
4+	4	4-	5+	5	5-	6		

← neu

Nun gibt es **Notenpunkte!**

„kritische“ Noten



sehr gut			gut			befriedigend		
15	14	13	12	11	10	9	8	7
1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-

ausreichend			mangelhaft			ungenügend
6	5	4	3	2	1	0
4+	4	4-	5+	5	5-	6

Kurs mit weniger als 5 Punkten
 = „unterbelegt“
 oder
 „Unterkurs“

Kurse mit 0 Punkten gelten als nicht besucht!!!
 (d.h bei einem Pflichtkurs: „Ehrenrunde“ bzw. kein Abitur!)

Wie ist die Oberstufe organisiert?

- ◆ **Gliederung in**
 - > eine 1-jährige Einführungsphase (Kl. 10) und
 - > eine 2-jährige Qualifikationsphase / Kursstufe KS1 + KS2
- ◆ **4 Halbjahre der Kursstufe bilden eine pädagogische Einheit (keine Versetzung, keine Umwahl)**
- ◆ **Information und Beratung durch Oberstufenberaterinnen und Tutoren/innen**
- ◆ **Vollständige, korrekte und verbindliche Kurswahl in der Einführungsphase** (= Abschluss spätestens Ende dieses Schuljahrs)
- ◆ **Gesamtqualifikation (=Abiturzeugnisnote) setzt sich zusammen aus**
 - > Leistungen der 4 Halbjahre (2/3 der Gesamtpunktzahl)
 - > Ergebnisse der Abiturprüfung (1/3 der Gesamtpunktzahl)

Fächer und Kurse in der Kursstufe

Einteilung der Fächer der Kursstufe in drei Aufgabenfelder
sowie in einen Pflicht- und einen Wahlbereich:

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen, Musik, Bildende Kunst	Literatur und Theater
II gesellschaftswissen- schaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Religionslehre, Ethik	Philosophie Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik Biologie, Chemie, Physik	Darstellende Geometrie Informatik Vertiefung Mathematik
ohne Zuordnung	Sport	

Kursarten ★

- ◆ **Kurse in Leistungsfächern sind fünfstündig.**
- ◆ **Kurse in Basisfächern D, M, FS und NW sind dreistündig.**
- ◆ **Der Seminarkurs ist dreistündig.**
- ◆ **Alle anderen Kurse sind zweistündig.**

*** Kurs = Unterricht in einem Fach in einem Halbjahr**



Besondere Lernleistung (BLL)

Neben den bisher aufgeführten Kursen kann eine „Besondere Lernleistung“ (BLL) belegt bzw. eingebracht werden.

Arten von BLL: 1. Seminarkurs

2. Wettbewerb

3. Schülerstudium

4. Praktikum

5. Gesellschaftliches Engagement in Gremien

(2.-5. auf Kursstufenniveau, Umfang vergleichbar mit Seminarkurs)

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Leistungen der BLL in die Gesamtqualifikation einzubringen:

⇒ als zwei Kurse oder

⇒ anstelle der mündlichen Abiturprüfung.

Seminarkurs als BLL

- ◆ **zwei halbjährige, i.d.R. dreistündige Kurse in KS1**
- ◆ **fächerübergreifende Themenstellung**
- ◆ **Bestandteile: Kursteilnahme, Dokumentation, Kolloquium**
- ◆ **Zuordnung zu einem der drei Aufgabenfelder (nach inhaltlichem Schwerpunkt)**
- ◆ **Bewertung: Gesamtnote aus**
 - ♣ **Notenpunkten für die beiden halbjährigen Kurse (50%)**
 - ♣ **schriftliche Dokumentation (25%)**
 - ♣ **Präsentation (20-25 Min.) + Kolloquium (10 Min.) (25%)**

Fächer und Kurse 4

Seminarkurs als BLL

Noch ein bisschen konkreter:

- **Der Seminarkurs hat in der Regel ein sehr offen formuliertes Thema (z.B. „Sport und Gesundheit“, „Der Mensch und seine Grenzen“).**
- **Hier muss man dann sein eigenes Schwerpunktthema finden, über das eine Hausarbeit geschrieben wird und über das man im Kolloquium referiert und auch befragt wird.**
- **Wichtige Voraussetzungen für die Belegung des Seminarkurses: Selbstdisziplin und Eigenverantwortung sowie Zeitmanagement (da man viel selbst erarbeiten und recherchieren muss)**
- **Vorteile: Man lernt viel, was man auch im Studium braucht (z.B. Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit, richtiges Zitieren, richtiges Recherchieren, evtl. auch Besuch in einer Uni-Bibliothek) und kann evtl. eine mündliche Abprüfung ersetzen.**

Wettbewerb als BLL

- ◆ **Möglichkeit, statt Seminarkurs Leistungen aus einem Wettbewerb einzubringen**
- ◆ **oberstufen- und abiturgerechtes Anforderungsprofil**
- ◆ **Genehmigung durch die Schulleitung**
- ◆ **Bewertung: Gesamtnote aus**
 - ♣ **Wettbewerbsarbeit (50%)**
 - ♣ **schriftliche Dokumentation (25%)**
 - ♣ **Präsentation (20-25 Min.)**
 - + **Kolloquium (10 Min.) (25%)**



Beispiele:

- **Bundeswettbewerb „Jugend forscht“**
- **Wirtschafts- und Existenzgründerwettbewerbe wie „PriManager“**
- **Jugend musiziert**

BLL kann ein mündliches Prüfungsfach ersetzen, nicht aber Deutsch oder Mathematik.

Aufnahme der Note in dasjenige Halbjahreszeugnis, in dem die BLL abgeschlossen wird.

Leistungsmessung und Notengebung

Klausuren

- ◆ **in fünfstündigen Kursen: mindestens 2 pro Halbjahr (außer im 4. Hj.: mindestens 1)**
- ◆ **in zwei – und dreistündigen Kursen: mindestens 1 pro Halbjahr (Ausnahme: keine Klausur im Seminarfach)**
- ◆ **Sonderfall Sport:**
 - **LF: in allen Schulhalbjahren jeweils eine Klausur + in den ersten beiden Halbjahren zusammen mindestens drei Klausuren**
 - **BF: keine Klausuren vorgesehen**

→ **Genaue Regelung für das HöGy legt die Sportfachschaft fest.**

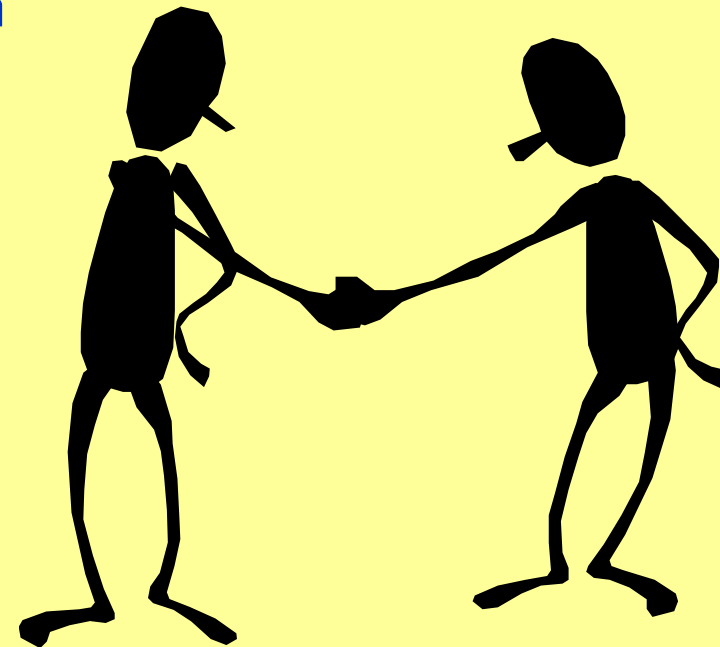


GFS

- **Verpflichtung zu mindestens 3 Gleichwertigen Feststellungen von Schülerleistungen (GFS) im Verlauf der Kursstufe in 3 verschiedenen Fächern (4. auf Wunsch möglich)**
- **z.B. schriftliche Hausarbeiten, Projekte, Referate, mündliche Prüfungen, Präsentationen, ...**
- **Wertung wie eine Klassenarbeit**
- **Zeitpunkt der Wahl der drei verbindlichen GFS: innerhalb der ersten 6 Wochen nach Beginn des Unterrichts des ersten Schulhalbjahres**
- **Wahl der 4. GFS: mit dem Eintritt in das 4. Halbjahr**

Zeugnisse

- ◆ pro Halbjahr ein Halbjahreszeugnis über die in den einzelnen Kursen erbrachten Leistungen
- ◆ Bewertungen über Verhalten und Mitarbeit in allen 4 Halbjahren
- ◆ Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife am Ende der Kursstufe über alle Leistungen in den Kursen und der Abiturprüfung



Belegungs- und Anrechnungspflicht

Leistungsfächer

In den 4 Halbjahren der Kursstufe müssen im Umfang von je 5 Wochenstunden 3 Leistungsfächer belegt werden:

Zwei Fächer aus:

Deutsch

Mathe

eine Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 (G8) beginnend)

eine Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph)

3. Fach frei

(unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und Mathematik sowie Deutsch schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sind)

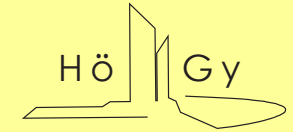
Basisfächer

Neben den 12 fünfstündigen Kursen der Leistungsfächer sind mindestens 30 Kurse in weiteren Fächern zu belegen, darunter – falls nicht bereits als Leistungsfach belegt – durchgängig über 4 Halbjahre folgende Fächer:

- Deutsch
- Mathematik
- 1 Fremdsprache
- 1 Naturwissenschaft
- **1 weitere** FS (spätestens beginnend ab Kl. 8) **oder** NW
- Geschichte
- Geographie und GK*
- Religionslehre oder Ethik
- BK oder Musik
- Sport

* in der Regel je 2 Halbjahre im Wechsel

Belegungs- und Anrechnungspflicht 3



Belegungspflicht

Zahl der zu belegenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 fünfstündige Kurse (Leistungsfächer)
- mindestens 30 weitere Kurse in übrigen Fächern
- und (unabhängig vom Profil der Mittelstufe):

2 Fremdsprachen + 1 Naturwissenschaft

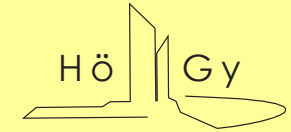
oder

1 Fremdsprache + 2 Naturwissenschaften

Pro Halbjahr sind im Durchschnitt **mindestens 32 Wochen-
stunden in Kursen oder Arbeitsgemeinschaften zu besuchen.**



Belegungs- und Anrechnungspflicht 4



Übersicht:

3 Leistungsfächer 5-stündig	Basisfächer 3-stündig:	Basisfächer 2-stündig:	zusätzliche Belegpflicht:
<u>2 Fächer aus:</u> Deutsch Mathematik Fremdsprache Naturwissenschaft	Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissenschaften	alle weiteren Basisfächer/ Wahlfächer	2 Fremdspr. + 1 Naturwiss. oder 1 Fremdspr. + 2 Naturwiss. (+ ...)
3. Frei (unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und M sowie D schriftl. oder mündl. Prüfungsfächer sind)			
12 Kurse	+ mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse		



Anrechnungspflicht

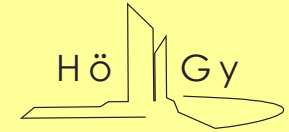
Zahl der anzurechnenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 Kurse in den Leistungsfächern
- 28 Kurse in den übrigen Fächern (inklusive der mündlichen Prüfungsfächer)

Anders formuliert:

Genau 40 Kurse sind anrechnungspflichtig.

Belegungs- und Anrechnungspflicht 6



Übersicht

Belegungspflicht

als Basisfach (wenn nicht LF):

- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- FS (4) (ab Kl. 8)
- NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
- BK/Mus (4)
- Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Religion/Ethik (4)
- Sport (4)

→ **12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)**
+ **mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern**

→ **mindestens 42 Kurse insgesamt**

Anrechnungspflicht

• **je 4 Kurse in den 3 LF (davon die Kurse in 2 LF doppelt gewichtet)**

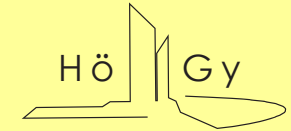
- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- FS (4)
- NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
- BK/Mus (2)
- Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Kurse der mündlichen Prüfungsfächer

→ **12 Kurse im LF**
+ **28 weitere Kurse in Basisfächern**

→ **genau 40 Kurse insgesamt**



Belegungs- und Anrechnungspflicht 7

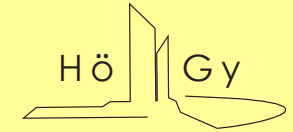


Wahlbeispiele:	Schüler 1	Schüler 2	Schüler 3	Schüler 4
Leistungsfächer	Deutsch Mathematik Latein	Deutsch Englisch Französisch	Englisch Chemie Wirtschaft	Mathematik Biologie Sport
Basisfächer 3-stündig		Mathematik	Deutsch Mathematik	Deutsch
FS 1				Englisch
FS 2	Englisch			
Nw 1	Chemie	Biologie		
Nw 2			Physik	Chemie
Basisfächer 2-stündig	Geschichte Geo/GK Religion BK Sport	Geschichte Geo/GK Religion Musik Sport	Geschichte Geo/GK Religion BK Sport	Geschichte Geo/GK Ethik Musik
Wahlbereich	Psychologie ⁽¹¹⁾	LuT		Philosophie
Besondere Lernleistung		Seminarkurs (gesellsch.)		
AG	Chor (12)			
Gesamtstunden/ Halbjahr	33+33+32+32	36+36+33+33	34+32+34+32	34+34+32+32
Anzahl Kurse	12+28+2	12+28+2+2	12+30	12+28+2

→ rot gedruckte Fächer sind mündliche Prüfungsfächer



Belegungs- und Anrechnungspflicht 8

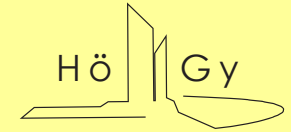


Nicht möglich:

	No	No	Yes
Leistungsfächer	Biologie Englisch Sport	Deutsch Mathematik Religion	Deutsch Mathematik Religion
Basisfächer 3- stündig	Deutsch Mathematik		
FS 1		Englisch	Englisch
FS 2			
Nw 1		Biologie	Biologie
Nw 2		Chemie	Chemie
Basisfächer 2- stündig		Geschichte Geo/GK Musik Sport	Geschichte Geo/GK Musik Sport
Wahlbereich		Informatik	Informatik
Besondere Lernleistung			
Anzahl Kurse		12+28+2	12+28+2
Begründung	Aufgabenfeld 3 fehlt!	42 anzurech- nende Kurse!	40 anzurech- nende Kurse!



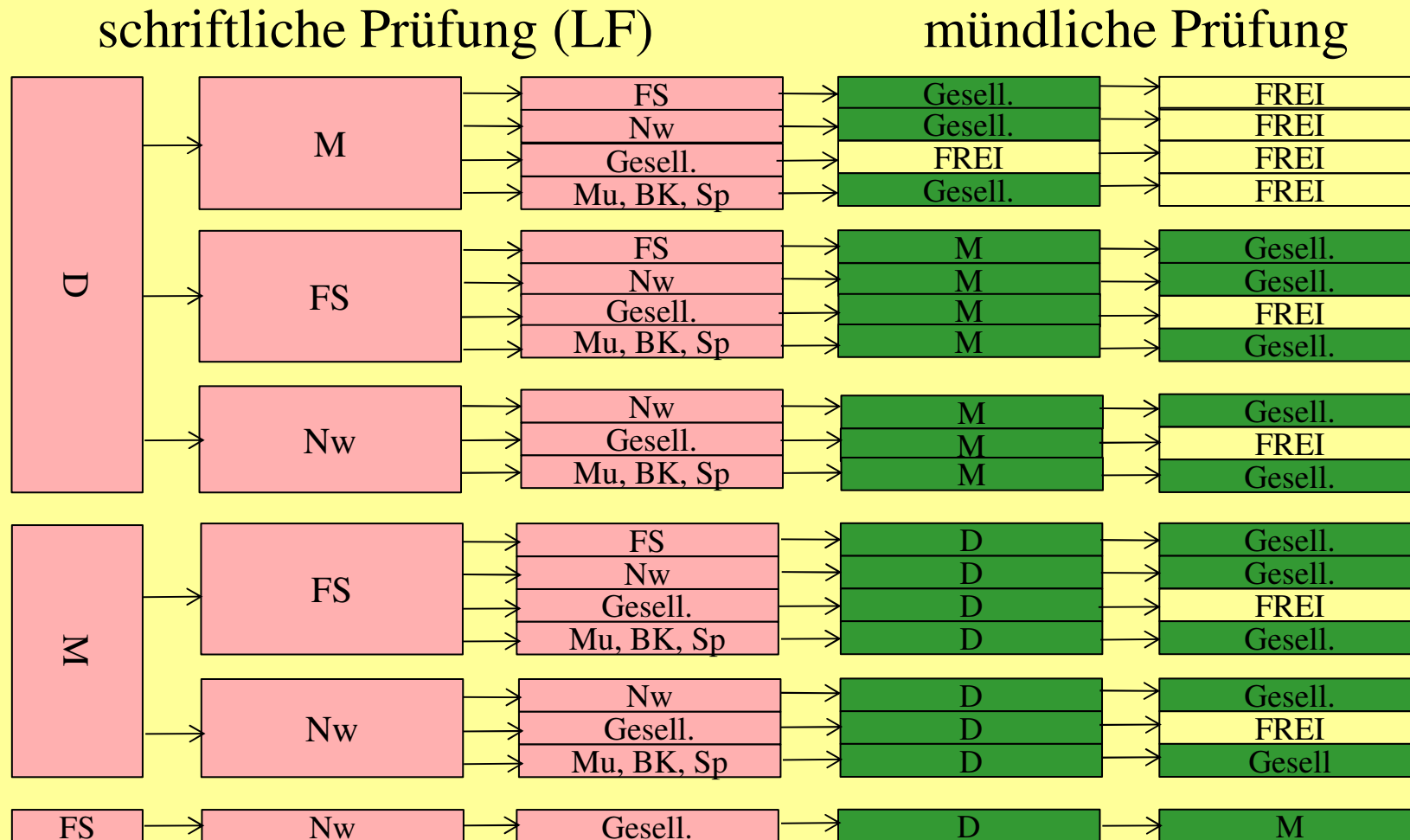
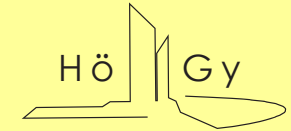
Abiturprüfung



- ◆ **findet im 4. Halbjahr statt**
- ◆ **gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil**
- ◆ **besteht aus 5 Prüfungsfächern: 3 schriftliche, 2 mündliche (oder ggf. 1 mündliches + BLL)**
- ◆ **Durch die Wahl der 5 Prüfungsfächer müssen alle 3 Aufgabenfelder (AF) abgedeckt werden.**
- ◆ **Deutsch und Mathematik müssen schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sein.**
- ◆ **In den Prüfungsfächern müssen die Kurse aller 4 Halbjahre besucht werden (Ausnahme: Geographie und Gemeinschaftskunde: 2 x 2).**



Abiturprüfung 2



Die größte Wahlfreiheit besteht, wenn D und M Leistungsfächer sind!



Schriftliche Prüfung

- ◆ erfolgt in den drei Leistungsfächern
- ◆ Aufgaben werden zentral vom Kultusministerium gestellt



Mündliche Prüfung

- erfolgt in zwei Fächern (Basis- oder Wahlfächer)
- endgültige Festlegung zu Beginn des 4. Halbjahres
- klassische mündliche Prüfung, **keine** Präsentationsprüfung
- erfolgt in Geo/Gk als „Kombiprüfung“ (Inhalte aller 4 Halbjahre)
- EINE mündliche Prüfung kann ggf. durch eine Besondere Lernleistung (BLL), nicht jedoch in Deutsch oder Mathematik, ersetzt werden. Zeitpunkt der Entscheidung: 1 Tag nach Ausgabe des Zeugnisses für das 4. Halbjahr

Mündliches Prüfungsfach

- dauert etwa 20 Minuten
- Prüfungsaufgaben werden vom Fachlehrer gestellt, die der Schüler ca. 20 Min vor der Prüfung zur Vorbereitung erhält.

Weitere mündlichen Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern

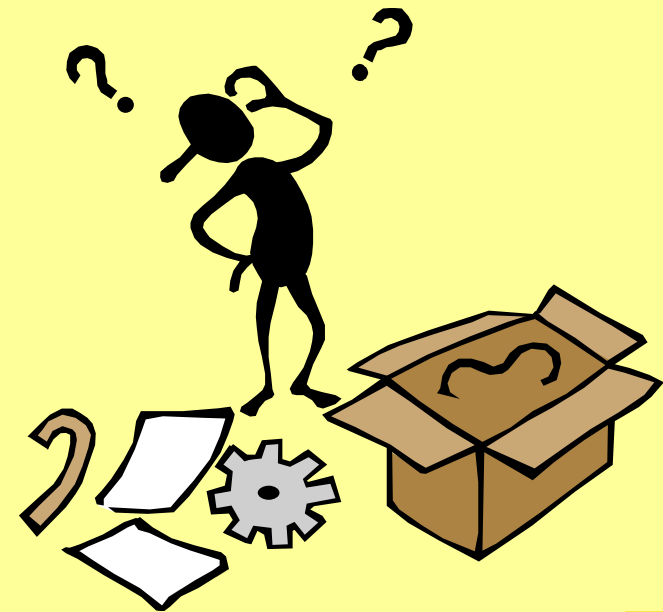
- sind möglich (nach Entscheidung des Prüflings oder des/der Prüfungsvorsitzenden)
- sind nötig bei 0 Punkten schriftlich zur Erreichung von einem ganzen Punkt in der Abiturprüfung der LF
- Die Prüfung ist Ergänzung, keine Wiederholung der schriftlichen Prüfung.

Besonderheiten

- Falls durch die 5 Prüfungsfächer alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt werden und die Anrechnung von maximal 40 Kursen nicht überschritten wird, kann auch mündliches Prüfungsfach sein:
 - Informatik (muss in Kl. 10 wenigstens als AG besucht worden sein)
 - Literatur und Theater
 - Vertiefungsfach Mathematik

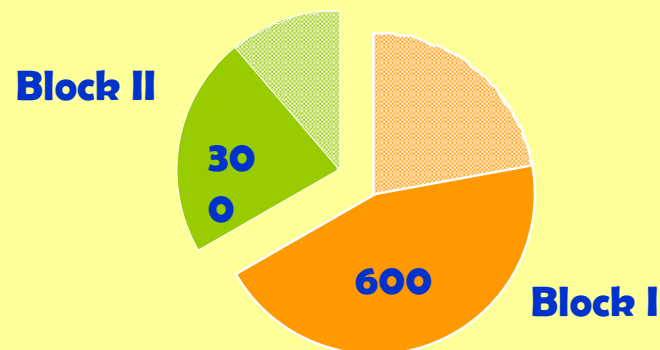
Besonderheiten in BK, Musik, Sport, modernen Fremdsprachen

- ◆ In den Fächern BK, Musik, Sport besteht die **schriftliche Prüfung** aus schriftlichen und fachpraktischen Anteilen (1:1).
- ◆ In den modernen Fremdsprachen besteht die **schriftliche Prüfung** aus einem schriftlichen Teil und einer vorab stattfindenden Kommunikationsprüfung (3:1).
- ◆ Die **mündliche Prüfung** in den Fächern BK und Musik kann fachpraktische Anteile enthalten, im Fach Sport und LuT muss sie es (2:1).



Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe 900 Punkte maximal erreichbar sind.



Block I Leistungen in den (genau) 40 Kursen
 max. 600 Punkte ($40 \cdot 15$)
 min. 200 Punkte

Block II Leistungen in der Abiturprüfung
 Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer
 4-fach gewertet
 max. 300 Punkte ($5 \cdot 15 \cdot 4$)
 min. 100 Punkte

Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet (z.B. 629 Punkte → Note 2,1).

Block I:

- Anrechnung von genau 40 Kursen, davon 2 Leistungsfächer in doppelter Gewichtung
- Berechnung der Punkte für Block I:

$$\text{Ergebnis Block I} = \text{Punktzahl} \times \frac{40}{48}$$

- Höchstens 8 Kurse (darunter maximal 3 Kurse aus den LF) dürfen mit weniger als 5 Punkten angerechnet werden.
- Die BLL kann in zweifacher Wertung angerechnet werden.
- Arbeitsgemeinschaften können nicht angerechnet werden.

Block II

Hier werden die Leistungen in der Abiturprüfung erfasst, und zwar die aller 5 Prüfungsfächer, jeweils vierfach gewertet:

Art der Prüfung	Wertung des Ergebnisses
nur schriftlich oder nur mündlich	4-fach
schriftlich (s) und mündlich (m)	$\frac{2 \bullet s + m}{3} \bullet 4$
schriftlich (s) und fachpraktisch (f) (in BK, Musik, Sport)	$\frac{s + f}{2} \bullet 4$

Die BLL kann das mündliche Prüfungsfach ersetzen und wird dann (auch) vierfach angerechnet.

**Faustregel:
immer mindestens fünf
Punkte!**

Mindestqualifikation

Voraussetzungen für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife:

in Block I

- ◆ **in keinem belegpflichtigen Kurs 0 Punkte**
- ◆ **höchstens 8 Kurse „Unterkurse“ mit weniger als 5 Punkten (darunter maximal 3 Kurse aus den LF)**
- ◆ **Minimum: 200 Punkte *)**

***) Punkteausgleich zwischen den zwei Blöcken ist nicht möglich!**

Mindestqualifikation

**Faustregel:
immer mindestens fünf
Punkte!**

in Block II

- ◆ **in 3 der 5 Prüfungsfächer (darunter 2 LF) jeweils mindestens 20 Punkte (in vierfacher Wertung)**

in keinem der fünf Prüfungsfächer weniger als 4 Punkte, d. h.:

–Jede der 5 Prüfungen muss mit **mindestens 1 Punkt** abgeschlossen werden:

- 0 Punkte im Schriftlichen können mit mind. 3 Punkten in der zusätzlichen mündlichen Prüfung „ausgeglichen“ werden.
- 0 Punkte in einer der beiden mündlichen Prüfungen führen zum Nichtbestehen

- ◆ **Minimum: 100 Punkte *)**

***) Punkteausgleich zwischen den zwei Blöcken ist nicht möglich!**

Zeitlicher Überblick (geplant)

**Schuljahr 2020/21
(Einführungsphase)**

**Informationen zur Wahl über
Ableitfaden, PowerPoint,
Fragestunde über Teams etc.
Kurswahl (Januar und April/Mai)**

**Schuljahr 2021/22
(1. Jahrgangsstufe)**

**bis 6. Woche
Festlegung der 3 GFs
Kolloquium
Seminar Kurs (Juni)**

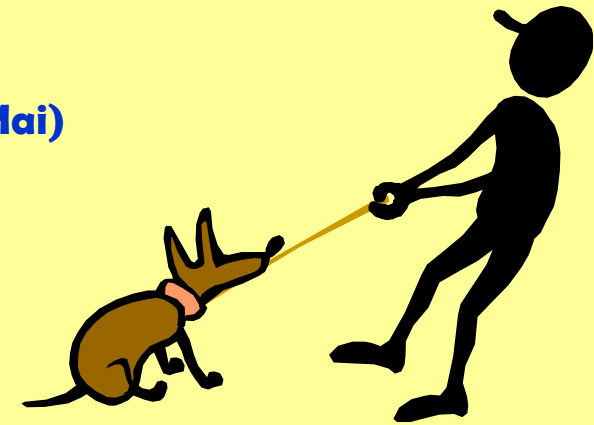
**Schuljahr 2022/23
(2. Jahrgangsstufe):**

**bis Herbstferien
2022**

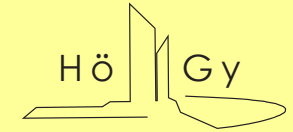
**bis 1. Schultag 4. Hj.
(Januar/Februar)**

**Verbindliche Festlegung der Form der
Kommunikationsprüfungen (Einzel oder
Tandem)**

- **Wahl der mündlichen Prüfungsfächer**
- **Zulassung zur schriftlichen Abiturprüfung**
- **ggf. Festlegung der 4. GFs**



Zeitlicher Überblick 2



**ab Februar / März
2023**

März / April 2023

Mai/Juni 2023

Juni/Juli 2023



**fachpraktische Prüfungen in BK und Musik
Kommunikationsprüfungen mod.
Fremdsprachen**

schriftliche Abiturprüfungen

fachpraktische Prüfungen in Sport

am Tag der Ausgabe des Zeugnisses des 4. Halbjahres:

- **Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Prüfung**
- **Zulassung zur mündlichen Abiturprüfung**
- **Entscheidung über ggf. weitere mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern durch den Prüfungsvorsitzenden**



Zeitlicher Überblick 3

**spätestens einen Tag nach Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfung
Entscheidung des Schülers / der Schülerin:**

- über in **Block I** anzurechnende Kurse
- welche **LF** doppelt gewichtet werden sollen
- ob Ersatz des mündlichen Prüfungsfaches durch eine **BLL**
- über **freiwillige zusätzliche mündliche Prüfungen** in den schriftlichen Prüfungsfächern

Juni/Juli 2023

Mitte Juli 2023

mündliche Abiturprüfungen

**späteste Ausgabe
der Zeugnisse der
allgemeinen
Hochschulreife**



Besonderheiten 1

Religionslehre oder Ethik

- ◆ **als Leistungsfach nur wählbar, wenn in der Einführungsphase (Kl. 10) Unterricht in Religionslehre oder Ethik von mind. einem Schulhalbjahr besucht worden ist**
- ◆ **als mündliches Prüfungsfach nur wählbar, wenn in der Einführungsphase (Kl. 10) Unterricht in Religionslehre oder Ethik ein Schulhalbjahr besucht wurde oder entsprechende Feststellungsprüfung am Anfang von KS1 erfolgt**

Besonderheiten 2

Sport

- ◆ **Wer vom Fach Sport im Basisfach befreit ist, hat stattdessen zusätzlich Kurse in entsprechender Anzahl in anderen Fächern (Pflicht- oder Wahlbereich) zu besuchen.**
- ◆ **Sport ist i.d.R. nur als Prüfungsfach wählbar, wenn man vom Unterricht nicht teilweise befreit ist.**



Informatik

- ◆ **als Wahlfach 4 Halbjahre belegbar**
- ◆ **kann mündliches Prüfungsfach sein, wenn**
 - **alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt sind und**
 - **Unterricht spätestens ab Kl. 10 als AG zwei-stündig besucht worden ist**

Besonderheiten 3

Wirtschaft

- ◆ kann nur als 5-stündiges Leistungsfach gewählt werden
- ◆ wird dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld II zugeordnet
- ◆ Belegungspflicht der zweistündigen Kurse:
Gemeinschaftskunde nur im ersten Halbjahr,
Geographie nur im dritten Halbjahr
- ◆ nur als schriftliches Prüfungsfach möglich

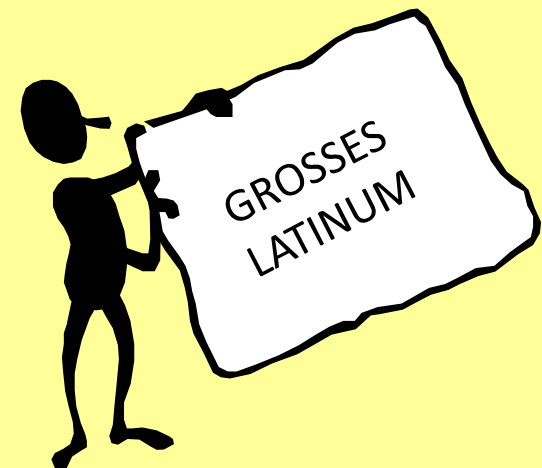


Besonderheiten 4

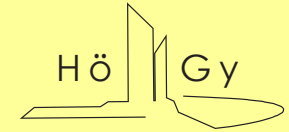
Latinum / Großes Latinum

Das Latinum erhält, wer im Zeugnis der 10. Klasse mindestens „ausreichend“ in Latein hat.

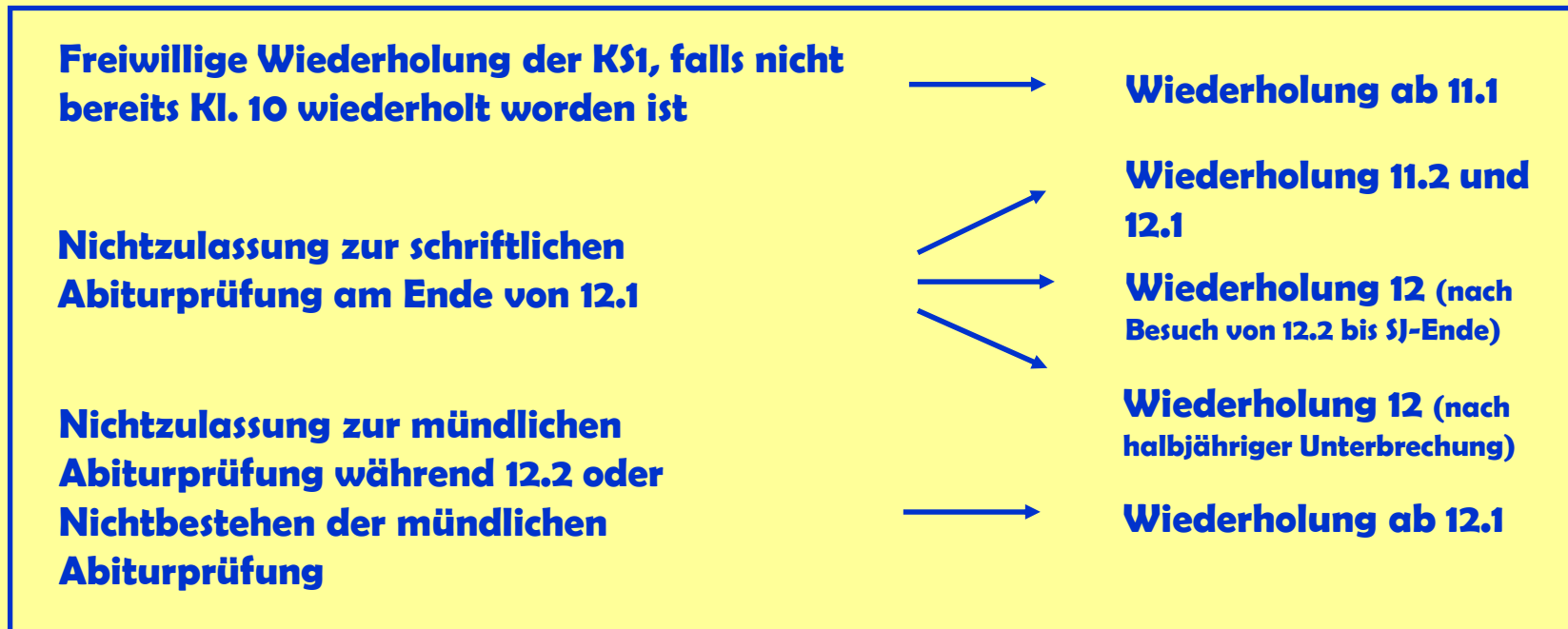
Das Große Latinum erhält, wer in der Kursstufe Latein belegt (LF oder BF im Pflichtbereich) und einen Schnitt von mindestens 5 Punkten hat oder in der Abiturprüfung in Latein mindestens 5 Punkten erreicht.



Wiederholung; Fachhochschulreife



Voraussetzungen für Wiederholung: (drohende) Nichtzuerkennung der Allgemeinen Hochschulreife



Erwerb der Fachhochschulreife

Fachhochschulreife setzt sich aus einem schulischen und einem beruflichen Teil zusammen:

schulischer Teil:

gewisse Mindestleistungen aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren (z.B. aus 11.1 und 11.2 oder 11.2 und 12.1)

beruflicher Teil (im Anschluss an den schulischen Teil):

- eine mind. zweijährige Berufsausbildung
- ein mind. einjähriges Praktikum
- ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr
- Wehr- oder Wehersatzdienst oder Bundesfreiwilligenjahr



Informationsmöglichkeiten

- **Oberstufenberaterinnen (Pletzer, Kraus)**
- **„Leitfaden 2023“**
- **www.km-bw.de**
(→ Service → Gesetze und Verordnungen →
Verordnungen/Verwaltungsvorschriften;
„Leitfaden 2022“ unter →Service →Publikationen)
- **Die Präsentation kann demnächst von der HöGy-Webseite heruntergeladen werden.**
- **Über die Anforderungen in den einzelnen Fächern informieren euch eure Fachlehrer/innen (oder haben es schon getan).**

Wahlen (geplant)

- **Wahlbogen wird nach den Weihnachtsferien ausgeteilt.**
- **Rückgabe bis Freitag, 29. Januar**
- **Ergebnisse dieser Wahl bestimmen die weiteren Planungen (z.B. Absprachen mit MPG über Koop-Kurse oder endgültiges Kursangebot).**
- **Wahl ist bis auf die Wahlfächer und Seminarkurse verbindlich und sollte die gegenwärtigen Interessen ehrlich wiedergeben.**
- **ECHTE Alternativwahl auf der Rückseite angeben, also nicht nur Fächer im Leistungsbereich in der Reihenfolge tauschen!**
- **Vorerst nur Interesse an Wahlfächer oder Seminarkurs angeben.**
- **Als Bili-Angebot steht entweder ein LK in Biologie oder Geschichte oder ein BK in Biologie, Geschichte oder Geographie zur Verfügung. Bitte Erstwunsch und Alternative (z.B. auch „kein Bili-Fach“) angeben.**
- **Nachwahl im April/Mai nur, wenn ein Kurs nicht zustande gekommen ist und um ggf. Wahlfächer und Seminarkurse festzulegen**

Noch Fragen?

